ABC-LICHTER

Eine erfrischend andere Fibel
mit dem Plus an Sprache, Sprechen und Literacy

... und so funktioniert´s!

VERITAS
Gemeinsam besser lernen

Die Idee dahinter ...

Der Schulanfang ist für die Kinder ein Meilenstein, aber auch für Sie stellt er immer wieder eine schöne wie auch beträchtliche Herausforderung dar. Denn die Palette an Fähigkeiten und Vorkenntnissen der Kinder ist am Beginn der ersten Klasse besonders breit.

Hier setzt das Konzept der *ABC-Lichter* an: Es kommt den unterschiedlichen sprachlichen und motorischen Voraussetzungen der SchulanfängerInnen entgegen. Damit wird gewährleistet, dass alle Kinder ein sicheres Fundament bekommen.

Grundfertigkeiten gründlich schulen

Teil 1 der ABC-Lichter beginnt mit einem Motorik- und Phonologie-Grundkurs, den Sie bei Bedarf dazu nutzen können, die sprachlichen und motorischen Fähigkeiten der Kinder zu trainieren: Rhythmus, Reim und Lautschulung werden hier ebenso trainiert wie die Grundelemente der Schrift. Die Kinder erhalten ein Grundgerüst, das die Buchstabenerarbeitung sowie das Schreibenlernen erleichtert. Selbstverständlich können Sie jederzeit zu den ersten Buchstaben switchen.

Schwerpunkte Sprache, Sprechen und Literacy

Die sprachliche Fokus zieht sich durch das ganze Lehrwerk: Der Kapitelaufbau lässt thematische Schwerpunkte zu und bildet den Rahmen für die Arbeit an Wortschatz und Satzstrukturen.

Die enorme Bedeutung des Vorlesens für die Entwicklung der Kinder ist bekannt. Die Begegnung mit Schriftsprache in Büchern und Texten gilt als Grundvoraussetzung für den Schriftspracherwerb. Tatsache ist aber auch, dass viele Kinder diese so wichtige Erfahrung viel zu selten machen.

ABC-Lichter setzt auch hier an und bietet auf eigenen Vorleseseiten Anregungen nicht nur zum Vorlesen bzw. als Büchertipps zum Weiterlesen, sondern auch Anreize zum Umgang mit Texten. Ganz im Sinne von *Literacy* werden Lesen und Schreiben nicht nur auf die „Technik" reduziert, sondern als Einheit von Lese- und Schreibkompetenz, Lese- und Erzählkultur, Text- und Sinnverständnis erlebt.

Einfache Handhabung und klare Struktur

ABC-Lichter ist in 4 Teile gegliedert, in denen jeweils alles enthalten ist: Sprechen, Lesen und Schreiben. Die 4 Teile werden nacheinander bearbeitet. Somit haben die Kinder alles kompakt beisammen und arbeiten immer nur in einem Buch. Es gibt keine Verwechslungen der Einzelbestandteile und auch beim Üben zu Hause ist immer das komplette Material verfügbar.
Durch die übersichtliche Struktur und das Farbleitsystem finden sich die Kinder sofort zurecht – eine große Hilfe für die Kleinen, die sich an den Schulalltag erst einmal gewöhnen müssen.

Ritualisierte Buchstabenerarbeitung im Kontext von Themenkapiteln

Noch in Teil 1 beginnt die Einführung in die Arbeit mit der (vereinfachten) Lauttabelle und die Hinführung zum Buchstabenlernen mit den ersten beiden Buchstaben I und L. Teil 2, 3 und 4 setzen die Buchstabenerarbeitung fort. Ritualisiert und im Kontext von ansprechenden Themenkapiteln werden die Buchstaben nach und nach gelernt.

ABC-Lichter vereint die Vorteile unterschiedlicher Leselernverfahren und berücksichtigt sowohl die lautlichen als auch die inhaltlichen Bereiche des Lesens: Die synthetische Leselernmethode mit ihrer gründlichen Buchstaben-Laut-Zuordnung und mit dem Zusammenschleifen zu Silben bildet eine stabile Basis.

Gezielt eingesetztes Silbentraining erleichtert das Automatisieren und fördert das Lesetempo.

Parallel dazu werden nach dem analytischen Verfahren aus ganzen Wörtern oder Sätzen einzelne Elemente analysiert. So wird der Nachteil der synthetischen Methode, die anfangs nur wenig schlüssigen Lesetext ermöglicht, ausgeglichen.

Zentrale Bestandteile in jedem Kapitel sind das themenzentrierte Sprach- und Wortschatztraining mit vielen Sprechanlässen sowie das dazu passende Vorleseangebot. So werden die oben erwähnten, für den Schriftspracherwerb so wichtigen Bereiche Sprache, Sprechen und Literacy von Beginn an integriert. Ein methodisch-didaktischer Vorsprung in jeder Hinsicht!

Druck- und Schreibschrift

ABC-Lichter gibt es als Druckschrift- und als Schreibschriftausgabe, jeweils auch mit Übungs-CD-ROM.

Allen, die mit der Druckschriftausgabe arbeiten, steht zusätzlich der Lehrgang „Von der Druckschrift zur Schreibschrift“ zur Verfügung.

Angebote rund um die Fibel

Die *ABC-Lichter*-Übungs-CD-ROM dient zur Festigung des Gelernten und kann z. B. im Stationenbetrieb, aber auch zu Hause ideal eingesetzt werden.
Mit dem Portfolio-Heft „Ich kann`s!“ halten die Kinder jeweils am Ende einer Buchstabenerarbeitung ihren Lernfortschritt fest.
Der Materialienband mit CD-ROM, Audio-CD, unterrichtspraktischen Tipps und Kopiervorlagen gehört zum „Fibelgepäck“ der Lehrkraft.

Viel Freude und Erfolg mit *ABC-Lichter*!

Christa Blumenschein
Marion Gubo
Barbara Hein-Sunzenauer

Die beiden Drachenkinder Anton und Zilli begleiten die Kinder durch das erste Schuljahr.

Und so funktioniert´s!

Die Kinder „begleiten“ in Teil 1 die beiden Drachen Anton und Zilli auf ihrem Weg in die Schule und lernen anhand der sechs Fortsetzungsgeschichten[1] die wichtigen Grundkenntnisse aus dem Bereich Motorik und Phonologie:

Dabei geht es einerseits um die motorische Förderung der Kinder, ohne dass dabei bereits Buchstaben geschrieben werden. Die Kinder begegnen den Grundelementen der Schrift, sie lernen Bewegungsabläufe kennen, sodass diese Abläufe später beim Schreibenlernen abgerufen und verknüpft werden können. Andererseits widmet sich der erste Teil der Fibel besonders den sprachlichen und phonologischen Fähigkeiten der Kinder: Sprechen, aktives Zuhören, Reime, Satzstrukturen und auch der Wortschatz werden gezielt gefördert.

Am Ende von Teil 1 erlernen die Kinder die ersten beiden Buchstaben I und L und werden so in die weitere Struktur des Werkes eingeführt.

Es handelt sich immer um **Themenkapitel mit gleichbleibender Abfolge**. Diese Struktur setzt sich in den Teilen 2 bis 4 fort:

Sprechen, Sprachförderung – 2 Seiten: Anhand eines Einstiegsbildes wird ein Thema erarbeitet und der Wortschatz dazu gesichert. Schon sehr bald (ab den Buchstaben E, N) werden hier zudem auch Lesetexte zum Thema angeboten.

BIST-Bereiche: HSR, L

Buchstabenerarbeitung – 8 Seiten: phonologische, visuelle und motorische Aufgaben; Vorlesetexte (Buchstabengeschichten) bieten dabei auch viele Gesprächsanreize; ausreichend Raum wird dem freien Schreiben mit der Lauttabelle geboten.

BIST-Bereiche: HSR, L; beim freien Schreiben: VT, RS

Übungsplätzchen – 2 Seiten: zur Wiederholung und Übung mit Lesetraining (Buchstaben, Silben, Wörter, Sätze).

BIST-Bereich: L

Vorlesen/Lesen – 2 Seiten: Literacy: Hinführung zur Buchkultur: Aufbereitung literarischer Texte, um das Interesse an Büchern und Medien zu wecken.

BIST-Bereich: L, aber auch HSR

Nach je zwei Themenkapiteln werden eine Spieleseite und eine „Das kann ich schon!“-Seite eingeschoben:

Spiel mit mir!

Spielerische Wiederholung: Festigung des Gelernten, Training des sinnerfassenden Lesens.

BIST-Bereiche: HSR, L

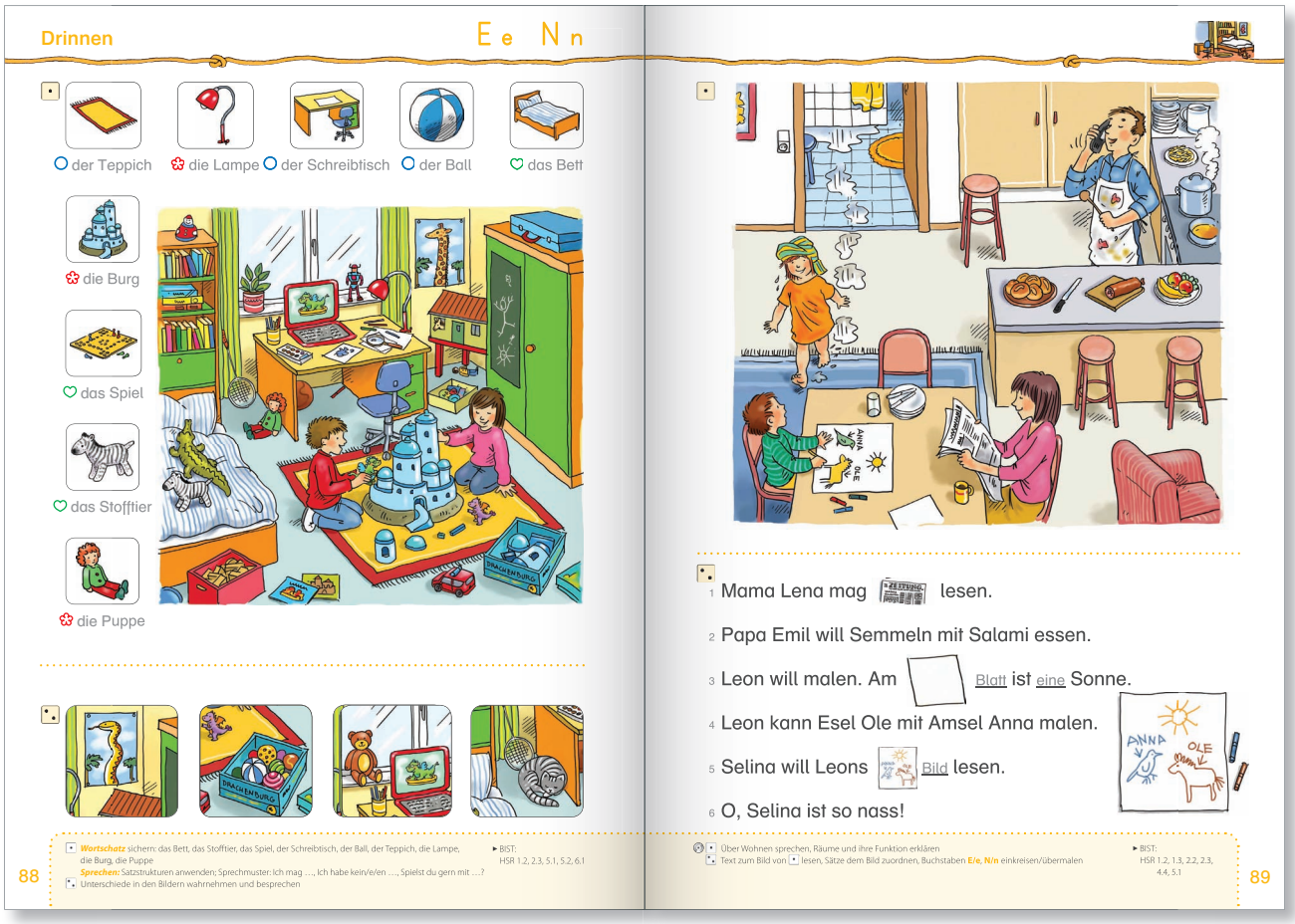
Das kann ich schon

Wiederholung und Festigung: Zusammenfassung bereits gelernter Sprachphänomene, erste Hinführung zu Rechtschreibstrategien und Themen der Sprachbetrachtung.

BIST-Bereiche: L, SB

[1] Die Fortsetzungsgeschichten finden Sie in *ABC-Lichter. Materialien mit CD-ROM und Audio-CD* (sowohl als Kopiervorlage als auch auf der beiliegenden Audio-CD).

Jedes Kapitel startet mit einer Einstiegsdoppelseite: Die gelbe Schnur weist auf den Bereich **Sprechen und Sprachförderung** hin.



ABC-Lichter. Druckschrift, Teil 2, Seite 88 und 89

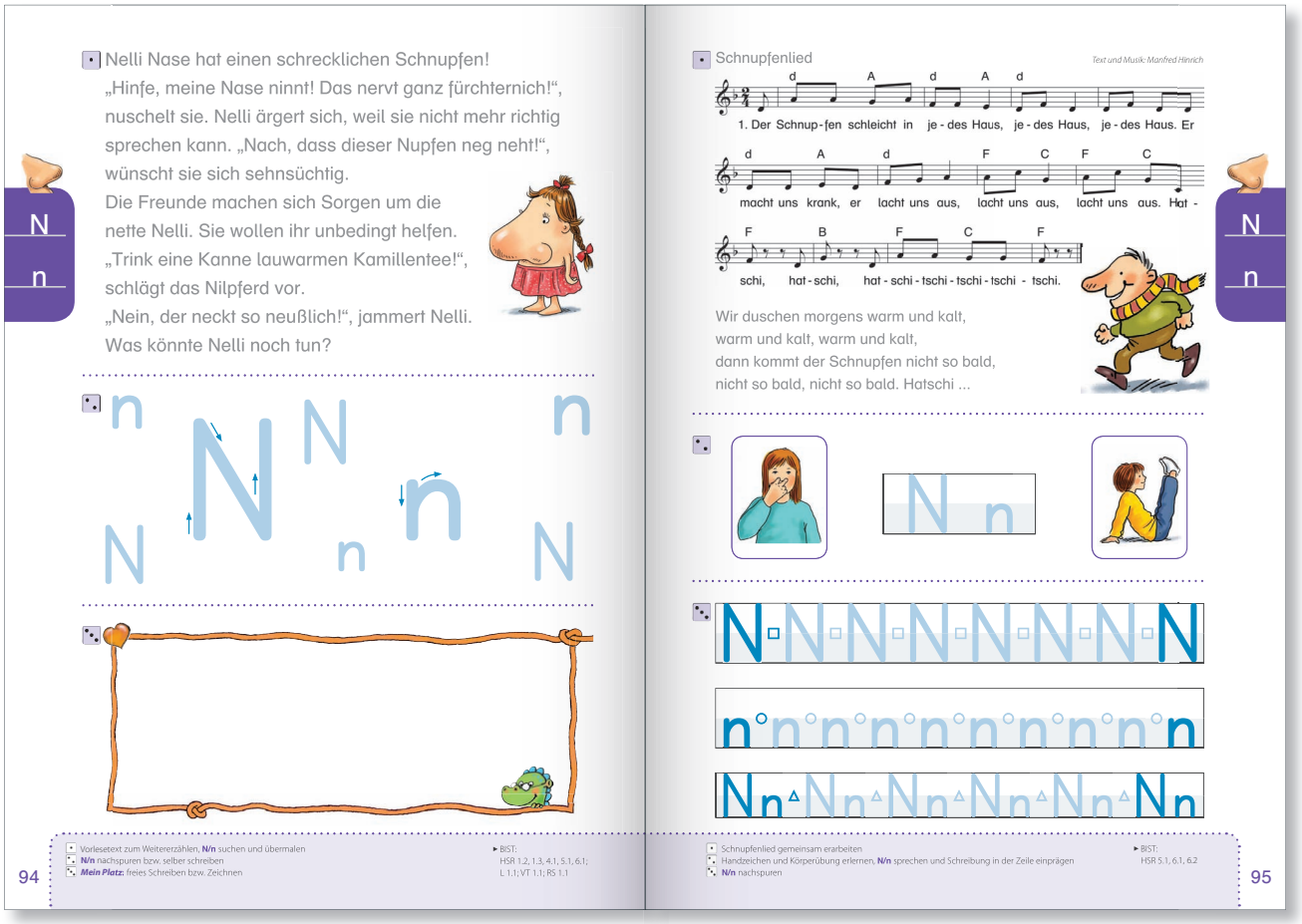
Das „Sprechen" (BIST-Bereich Hören, Sprechen, Miteinander reden) bildet die Grundlage für den Schriftspracherwerb und erhält demgemäß in *ABC-Lichter* den entsprechenden Raum.

Hier wird passend zum Themenbild ein Lernwortschatz angeboten, der insbesondere für Kinder mit Sprachförderbedarf eine wichtige Grundlage für Gespräche zum Thema darstellt. In den Fußleisten sowie im Materialienband werden die Sprechanlässe konkretisiert und Satzmuster angeboten. Gezielte Sprech- und Hörübungen schulen die Wahrnehmungs- und Konzentrationsfähigkeit.

Zahlreiche Audios unterstützen die Arbeit in diesem Kompetenzbereich (dem Materialienband liegt eine Audio-CD bei, die Texte finden sich ebenfalls im Materialienband).

Ab den Buchstaben E und N (Kapitel 4) werden Lesetexte angeboten, die das Thema des Kapitels aufgreifen. Hier können die „neuen" Buchstaben gesucht, übermalt … werden und die Kinder werden zum „Selberlesen" ermutigt.

Es folgen die **Buchstaben-/Laut-Erarbeitungsseiten**:



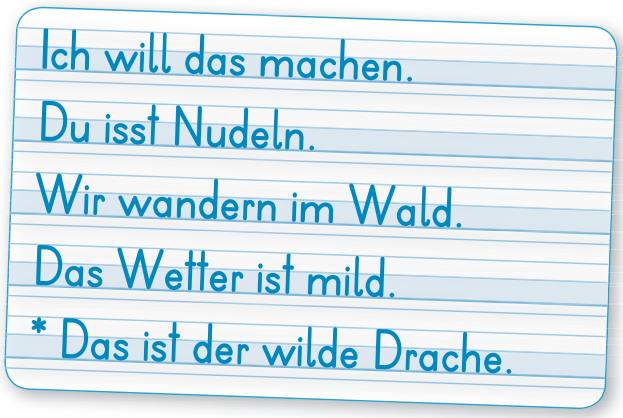
ABC-Lichter. Druckschrift, Teil 2, Seite 94 und 95

Diese Seiten sind konsequent gleichbleibend aufgebaut, damit sich die Kinder rasch selbstständig zurechtfinden. Den Start bildet eine Geschichte zum „Buchstaben-/Laut-Bild“ der Lauttabelle, die zu weiterführenden Gesprächen anregt. Auch hier werden speziell die Kompetenzen des BIST-Bereiches HSR trainiert.

„Lautgesten“ und Körperübungen sind fixer Bestandteil bei der Buchstabenerarbeitung.

Bei den **motorischen Schreibübungen** wurde besonderer Wert darauf gelegt, dass die Kinder ausreichend Möglichkeiten haben, den Bewegungsablauf anhand von Mustern nachzuspuren.

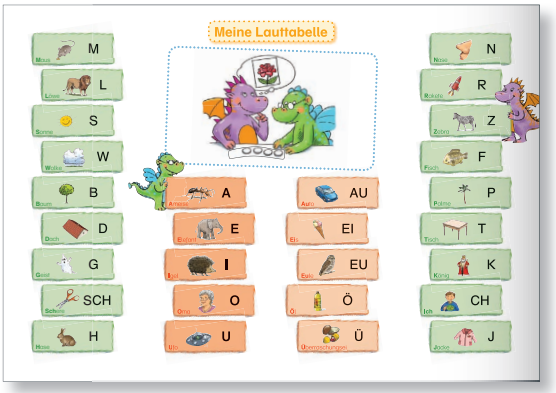
Mit fortschreitender Schreiberfahrung (ab Teil 3) treten diese Elemente in den Hintergrund, dafür werden dann Sätze zum Abschreiben angeboten – auch dies wiederum mit dem Hintergedanken, dass Kinder mit Sprachförderbedarf zur Unterstützung Mustersätze und vorgegebene Satzstrukturen brauchen.



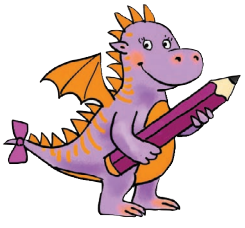
ABC-Lichter. Druckschrift, Teil 2, Seite 96 und 97

Visuelle und phonologische Übungen sind ebenso fixer Bestandteil wie **Anregungen zum freien Schreiben**. Das Konzept sieht einen besonderen Schwerpunkt u. a. im freien Schreiben: Die Kinder werden immer wieder dazu aufgefordert, Wörter oder auch Sätze zu schreiben. Dieser äußerst komplexe Vorgang erfordert viele Kompetenzen aus den Bereichen HSR, VT, RS und SB.

Aus der einfachen Lauttabelle (ohne „Sonderlaute“) können die Zeichen entnommen werden. Um die Differenzierung zu erleichtern, können fortgeschrittenere Kinder bei Bedarf bereits auf die große Lauttabelle zurückgreifen, die alle Buchstaben/Laute enthält (Rückseite der Lauttabelle).

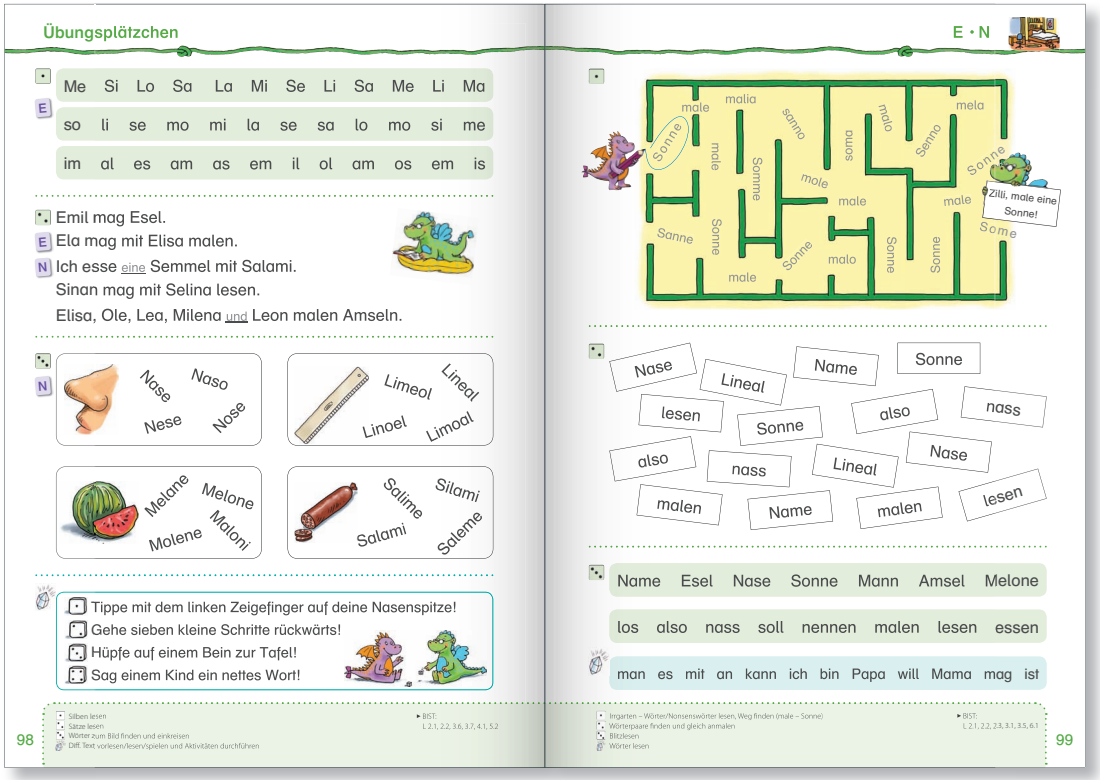


Als **„Wort der Woche“** wird in jedem Kapitel ein kurzes Wort angeboten, das die Kinder (zwanglos) als Ganzwort erlernen und dann in ihren Texten verwenden können. Die Erfahrung zeigt, dass die Motivation vieler Kinder gerade beim Schuleintritt sehr hoch ist – die Kinder wollen schreiben und lesen lernen, und das möglichst rasch. Hier kann das „Wort der Woche“ als freiwilliges Lese- bzw. Schreibwort eine Unterstützung sein, denn durch diese Ganzwörter sind bereits frühzeitig sinnvolle Texte möglich. Begabtere Kinder können ihre „Wörtersammlung“ auch frühzeitig erweitern, lernschwächere Kinder müssen das „Wort der Woche“ auch nicht sofort erlernen, da die Wörter sehr bald auch bei regulärer Arbeit am Buchstabenkanon gelesen und geschrieben werden können.



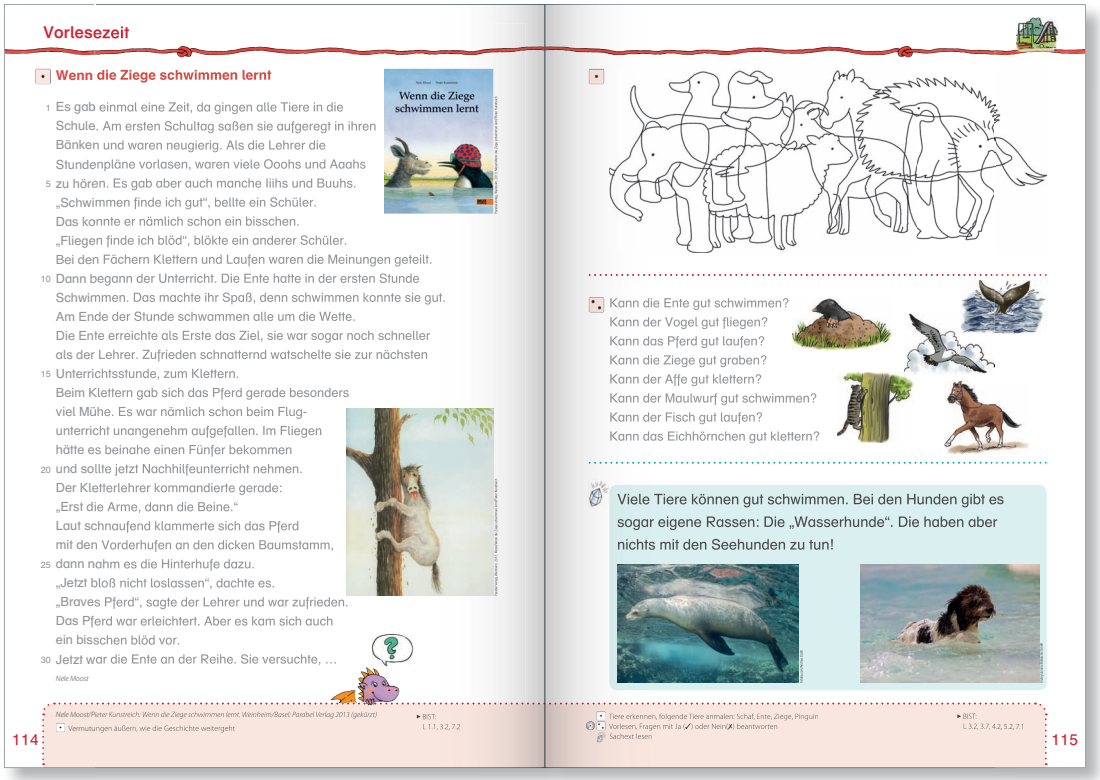
mit

Auf den **„Übungsplätzchen“**-Seiten werden Leseübungen angeboten (BIST-Bereich Lesen). Übungen, die mit einem Edelstein gekennzeichnet sind, dienen der Differenzierung nach oben.



ABC-Lichter. Druckschrift, Teil 2, Seite 98 und 98

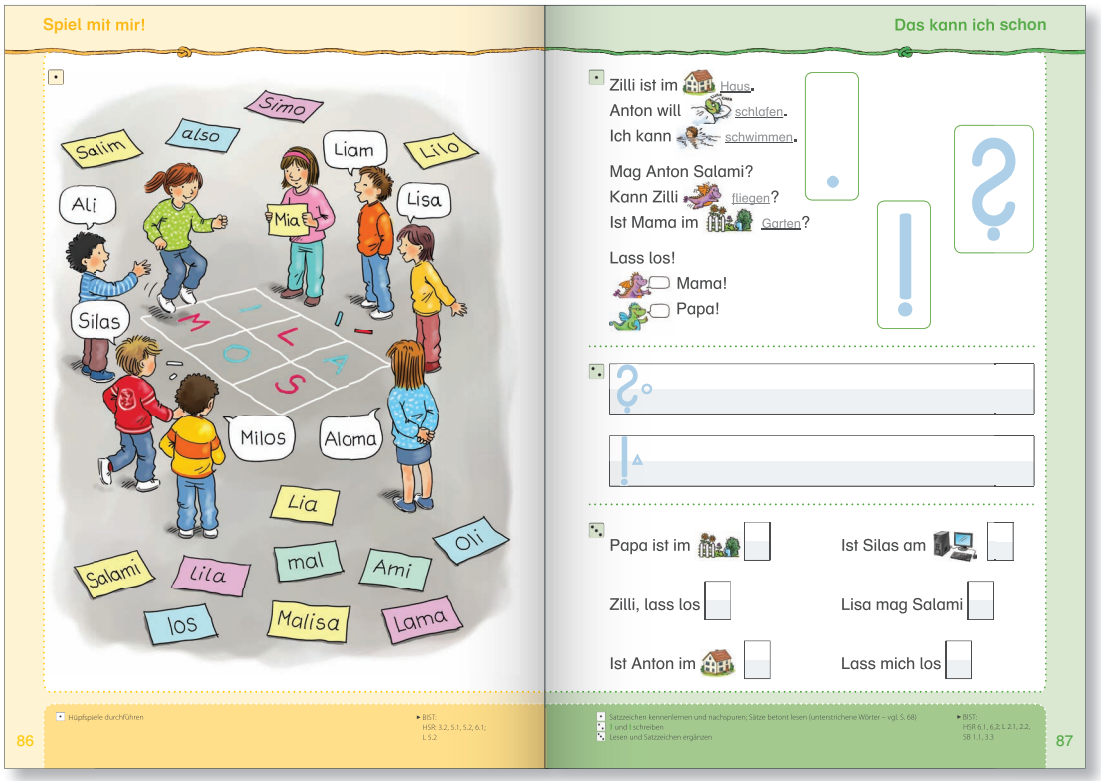
Den Abschluss eines Kapitels bilden die **Vorlese-Seiten**.



ABC-Lichter. Druckschrift, Teil 2, Seite 114 und 115

Die enorme Bedeutung des Vorlesens für die schriftsprachliche Entwicklung der Kinder ist bekannt: Stichwort **Literacy** – Begegnung mit Texten: Das zum Thema passende Vorleseangebot soll hierfür Anregungen bieten. Zudem eignen sich diese Texte auch zur Differenzierung nach oben: Kinder, die bereits lesen können, finden hier ein Angebot. Idealerweise sind die Bücher in der Klassenbibliothek vorhanden oder auf einem Büchertisch zum Schmökern greifbar.

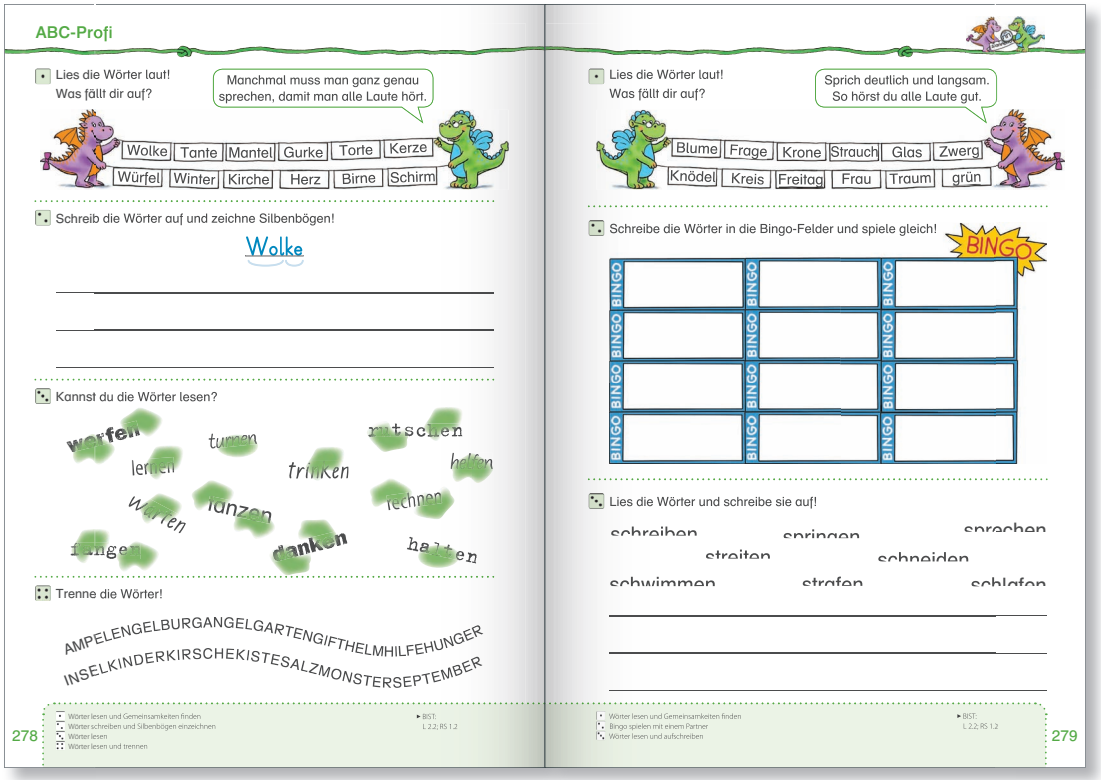
Zur Auflockerung bzw. zum „Innehalten“ werden nach jeweils zwei Kapiteln eine **Spieleseite** und eine **„Das kann ich“-Seite** eingeschoben.



ABC-Lichter. Druckschrift, Teil 2, Seite 86 und 87

Hier können einerseits Inhalte spielerisch gefestigt werden, andererseits werden wichtige, bereits bekannte Lerninhalte noch einmal zusammengefasst. So werden bereits wichtige Erkenntnisse der Rechtschreibung oder der Sprachbetrachtung grundgelegt (BIST-Bereich RS, SB). *ABC-Lichter* gibt es als Druckschrift- und als Schreibschriftausgabe.

Am Ende von Teil 4 – nach Abschluss des Buchstabenkanons – folgt zum Ausklang ein **Wiederholungskapitel „ABC-Profi“**, in dem ausgehend vom freien Schreiben auch erste Rechtschreibstrategien angebahnt werden.



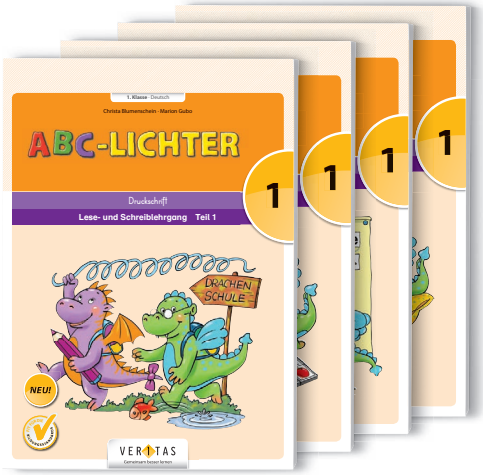
ABC-Lichter. Druckschrift, Teil 4, Seite 278 und 279

Die Bestandteile

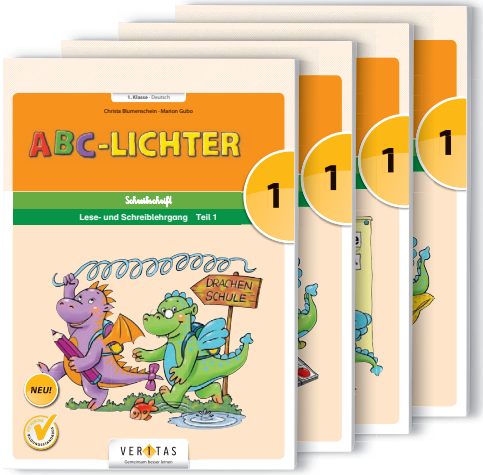
online blättern
www.veritas.at

Druckschrift oder Schreibschrift

Die Teile 1 bis 4 werden sowohl als Druckschrift- als auch als Schreibschriftausgabe produziert, der Unterschied liegt allein in den Schreibzeilen: Diese werden bei der Schreibschriftausgabe in der Schulschrift 95 angeboten.



SBNR 170.119
SBNR 170.756 (Set mit Übungs-CD-ROM)



SBNR 170.120
SBNR 170.759 (Set mit Übungs-CD-ROM)

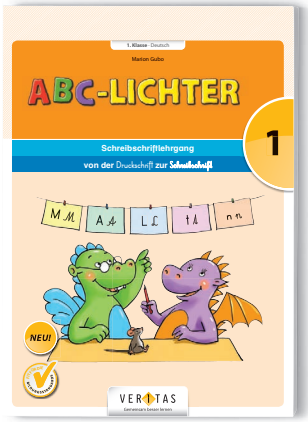
A4, Heftbindung,
4-färbig
Teil 1: 48 Seiten
Teil 2: 80 Seiten
Teil 3: 80 Seiten
Teil 4: 64 Seiten

Übungs-CD-ROM

Spielerisches audiovisuelles Training ermöglicht die CD-ROM mit den Schwerpunkten Hören, Sehen, Lesen und Verstehen. Hier können die Kinder einerseits immer wieder auf Übungen zur Lauttabelle zurückgreifen, andererseits gibt es zu jedem Kapitel Übungen sowohl zum Wortschatz als auch zu den jeweils behandelten Buchstaben/Lauten. Sowohl die Druckschriftausgabe als auch die Schreibschriftausgabe der Fibel ist wahlweise mit einer Übungs-CD-ROM erhältlich.

SBNR 170.761

Demo
www.veritas.at

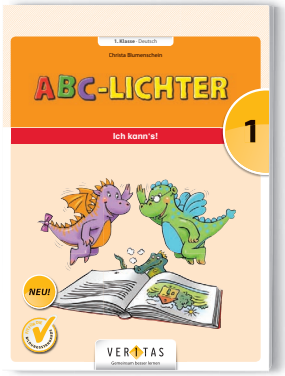


SBNR 170.121

Von der Druckschrift zur Schreibschrift (Schreibschriftlehrgang)

A4, 32 Seiten, Heftbindung, 4-färbig

Für all jene, die mit der Druckschrift zu schreiben beginnen, gibt es einen Umstiegslehrgang, der sich im Wesentlichen am vorgegebenen Buchstabenkanon orientiert: Dies erleichtert den Einsatz in Mehrstufenklassen, zudem kann der Umstiegslehrgang gegen Ende des Buchstabenkanons bereits parallel dazu verwendet werden.



SBNR 170.122

Ich kann´s! (Portfolio)

32 Seiten, 19 x 26 cm, Heftbindung, 4-färbig

Das kleine Heft steht als motivierende Ergänzung zur Fibel bereit: Hier können die Kinder jeweils am Ende einer Buchstabenerarbeitung beweisen, was sie gelernt haben – und nebenbei wird so auch der Lernfortschritt festgehalten!

Materialien mit CD-ROM und Audio-CD

254 Seiten, A4, Mappe, gelocht

ISBN 978-7058-9818-9

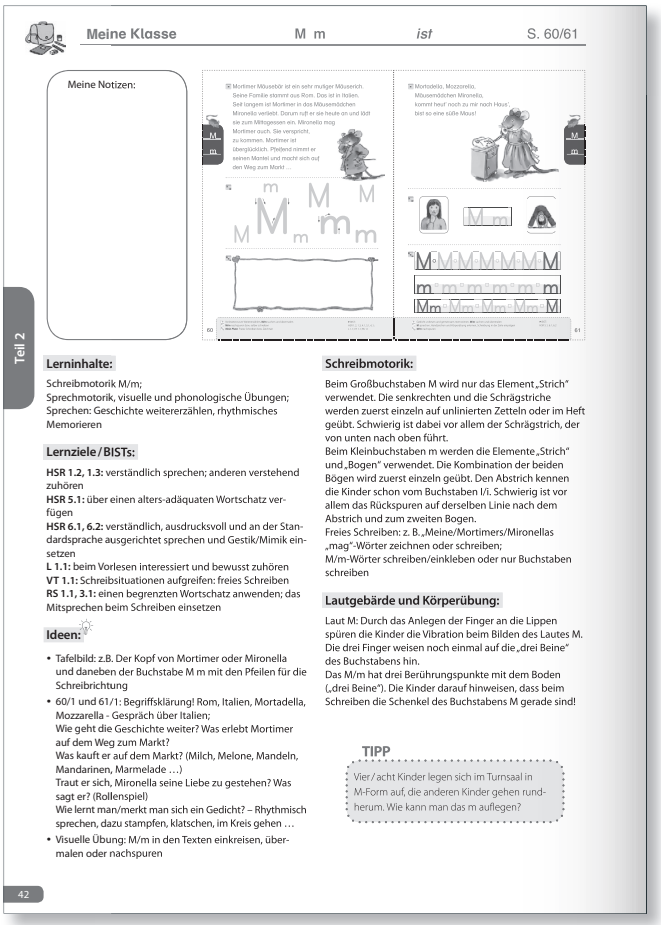
Übersichtlich und klar strukturiert wie die Fibel ist auch der Materialienband, der neben didaktischen Hinweisen und unterrichtspraktischen Tipps zahlreiche Kopiervorlagen enthält. Das gesamte Material findet sich auch auf der beiliegenden CD-ROM.
Dem besonderen Schwerpunkt der Sprachförderung trägt die beiliegende Audio-CD Rechnung: Hier finden sich gezielte Hörverständnisübungen zu den Sprechen-Seiten der Fibel.

- Grundlagen der Erstlese- und Schreibdidaktik
- Beobachtungs- und Diagnosemöglichkeiten
- Unterrichtspraktische Tipps zur neuen Eingangsphase (Vorkurs)
- Unterrichtspraktische Tipps und Audio-Texte zu den Kapiteln: gezielte Hinweise zu den einzelnen Seiten ermöglichen einfache Stundenplanung
- Jahresplanung mit Kompetenzzuordnung und Querverbindungen
- Kopiervorlagen mit zahlreichen Lesetexten

TIPP

Nützen Sie die praktischen Online-Materialien, kostenlos unter:
http://abc-lichter.veritas.at

- Drachengeschichten (MP3 zum Hören und PDF zum Vorlesen)
- Drachen-Bild-Geschichten (PDF zum Schneiden, Ordnen und Anmalen)
- Illustrationen von Anton und Zilli (zum Erstellen von Arbeitsblättern)
- Stundenplan mit Anton und Zilli
- Jahresplanung


Meine Klasse M m ist S. 60/61

Meine Notizen:

Teil 2

Lerninhalte:
Schreibmotorik M/m;
Sprechmotorik, visuelle und phonologische Übungen;
Sprechen: Geschichte weitererzählen, rhythmisches Memorieren

Lernziele / BISTs:
HSR 1.2, 1.3: verständlich sprechen; anderen verstehend zuhören
HSR 5.1: über einen alters-adäquaten Wortschatz verfügen
HSR 6.1, 6.2: verständlich, ausdrucksvoll und an der Standardsprache ausgerichtet sprechen und Gestik/Mimik einsetzen
L 1.1: beim Vorlesen interessiert und bewusst zuhören
VT 1.1: Schreibsituationen aufgreifen: freies Schreiben
RS 1.1, 3.1: einen begrenzten Wortschatz anwenden; das Mitsprechen beim Schreiben einsetzen

Ideen:
- Tafelbild: z.B. Der Kopf von Mortimer oder Mironella und daneben der Buchstabe M m mit den Pfeilen für die Schreibrichtung
- 60/1 und 61/1: Begriffsklärung! Rom, Italien, Mortadella, Mozzarella - Gespräch über Italien;
  Wie geht die Geschichte weiter? Was erlebt Mortimer auf dem Weg zum Markt?
  Was kauft er auf dem Markt? (Milch, Melone, Mandeln, Mandarinen, Marmelade …)
  Traut er sich, Mironella seine Liebe zu gestehen? Was sagt er? (Rollenspiel)
  Wie lernt man/merkt man sich ein Gedicht? – Rhythmisch sprechen, dazu stampfen, klatschen, im Kreis gehen …
- Visuelle Übung: M/m in den Texten einkreisen, übermalen oder nachspuren

Schreibmotorik:
Beim Großbuchstaben M wird nur das Element „Strich" verwendet. Die senkrechten und die Schrägstriche werden zuerst einzeln auf unlinierten Zetteln oder im Heft geübt. Schwierig ist dabei vor allem der Schrägstrich, der von unten nach oben führt.
Beim Kleinbuchstaben m werden die Elemente „Strich" und „Bogen" verwendet. Die Kombination der beiden Bögen wird zuerst einzeln geübt. Den Abstrich kennen die Kinder schon vom Buchstaben l/i. Schwierig ist vor allem das Rückspuren auf derselben Linie nach dem Abstrich und zum zweiten Bogen.
Freies Schreiben: z. B. „Meine/Mortimers/Mironellas „mag"-Wörter zeichnen oder schreiben;
M/m-Wörter schreiben/einkleben oder nur Buchstaben schreiben

Lautgebärde und Körperübung:
Laut M: Durch das Anlegen der Finger an die Lippen spüren die Kinder die Vibration beim Bilden des Lautes M. Die drei Finger weisen noch einmal auf die „drei Beine" des Buchstabens hin.
Das M/m hat drei Berührungspunkte mit dem Boden („drei Beine"). Die Kinder darauf hinweisen, dass beim Schreiben die Schenkel des Buchstabens M gerade sind!

TIPP
Vier/acht Kinder legen sich im Turnsaal in M-Form auf, die anderen Kinder gehen rundherum. Wie kann man das m auflegen?

42

- Einfache, klare Struktur bietet Sicherheit und Orientierung
- Grundfertigkeiten gründlich schulen – jedes Kind kommt mit
- Ritualisierte Buchstabenerarbeitung mit Lautgesten und Körperübungen
- Schwerpunkte Sprechen und Literacy – Basis für den Lernerfolg

VERITAS Verlags- und Handelsgesellschaft m.b.H. & Co. OG
Hafenstraße 2a, 4020 Linz

Kundenberatung und Bestellservice:
Tel.: +43.(0)732.77 64 51-2280
Fax: DW 2239
kundenberatung@veritas.at

Impressum
© VERITAS-VERLAG, Linz
ISBN 978-3-7101-1111-2

ANR 262010

VERITAS

Gemeinsam besser lernen